



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 04. 12. 2017
C(2017) 8188 final

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

die Kommission dankt dem Bundesrat für seine Stellungnahme zu ihrem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Bürgerinitiative {COM(2017) 482 final}.

Die Stärkung der demokratischen Legitimität in der Europäischen Union durch mehr Engagement und Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger gehört zu den zehn Prioritäten dieser Kommission (Priorität Nr. 10 – Eine Union des demokratischen Wandels). Der Vorschlag der Kommission über die Europäische Bürgerinitiative vom 13. September 2017 ist Teil des Demokratie-Pakets, mit dem die Kommission ihre prioritären Vorhaben weiter verfolgt. Ziel dieses Vorschlags ist es, die Europäische Bürgerinitiative durch weniger Bürokratie und bessere Handhabbarkeit sowohl für Organisatoren als auch für Unterzeichner leichter zugänglich zu machen, damit sie ihr volles Potenzial als Instrument zur Förderung der Bürgerbeteiligung auf EU-Ebene voll entfalten kann und den Bürgern die Union näherbringt.

Die Kommission begrüßt die breite Unterstützung des Bundesrates für die Ziele des Vorschlags und die darin vorgesehenen Maßnahmen wie die Reduzierung und Vereinfachung der Anforderungen an die Daten der Unterzeichner, die Vereinfachung und Erleichterung der Sammlung von Unterstützungsbekundungen und die Verbesserung des Registrierungsverfahrens, einschließlich der Möglichkeit, Initiativen teilweise zu registrieren.

Die Kommission hat ihren Vorschlag dem Europäischen Parlament und dem Rat übermittelt, die sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren damit befassen.

Die Kommission sieht der Fortsetzung des politischen Dialogs erwartungsvoll entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

*Frans Timmermans
Erster Vizepräsident*

*Präsidenten des Bundesrates
Herrn Regierenden Bürgermeister Michael MÜLLER
Leipziger Straße 3 - 4
10117 BERLIN
DEUTSCHLAND*